



Foto: Mona Dierkes

Kontakt

Projektkoordination

Mark Medebach

Evangelische Akademien in Deutschland e. V.

Auguststraße 80, 10117 Berlin

Tel. 030-28 39 54 28

Fax 030-28 39 54 70

medebach@evangelische-akademien.de

Projektsachbearbeitung

Dr. Alexander Ruoff

Evangelische Akademien in Deutschland e. V.

Auguststraße 80, 10117 Berlin

Tel. 030-28 39 54 46

Fax 030-28 39 54 70

ruoff@evangelische-akademien.de

Mehr zum Projekt:

www.evangelische-akademien.de/

projekt/zukunft-inklusive/

**Evangelische Landjugendakademie
Altenkirchen**
Dieperzbergweg 13, 57610 Altenkirchen
Tel. 026 81/95 16-0, Fax -90
info@lja.de, www.lja.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Tel. 071 64/79-0, Fax -440
info@ev-akademie-boll.de
www.ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Baden
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/9175-361, Fax -25361
akademie@ekiba.de
www.ev-akademie-baden.de

Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel. 030/20 35 55-00, Fax -50
eazb@eaberlin.de, www.eaberlin.de

Evangelische Akademie Abt Jerusalem
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
Tel. 0531/120 54-0, Fax -50
sekretariat.thz@lk-bs.de
www.abt-jerusalem-akademie.de

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt/M.
Tel. 069/174 15 26-0, Fax -25
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar
Tel. 05671/881-0, Fax -154
ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
www.akademie-hofgeismar.de

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6,
31547 Rehburg-Loccum
Tel. 05766/81-0, Fax -900
eal@evlka.de, www.loccum.de

Evangelische Akademie Meißen
St. Afra Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521/47 06-0, Fax -99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de

Evangelische Akademie der Nordkirche
Königstraße 52, 22767 Hamburg
Tel. 040/306 20 14-52, Fax -53
hamburg@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de

Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Tel. 0381/252 24 30, Fax -59
rostock@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de

Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gottorpstraße 13, 26122 Oldenburg
Tel. 0441/770 14-31, Fax -19
akademie@kirche-oldenburg.de
www.akademie-oldenburg.de

Evangelische Akademie der Pfalz
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau/Pfalz
Tel. 06341/968 90-30 Fax -33
info@eapfalz.de, www.eapfalz.de

Evangelische Akademie im Rheinland
Friedrich-Breuer-Straße 86, 53225 Bonn
Tel. 0228/47 98 98-50, Fax -59
info@akademie.ekir.de
www.ev-akademie-rheinland.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
Schlossplatz 1 d
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491/4-98 80, Fax -007 06
info@ev-akademie-wittenberg.de
www.ev-akademie-wittenberg.de

Evangelische Akademie Thüringen
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
Tel. 036202/984-0, Fax -22
info@ev-akademie-thueringen.de
www.ev-akademie-thueringen.de

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing
Tel. 08158/251-0, Fax -137
info@ev-akademie-tutzing.de
www.ev-akademie-tutzing.de

Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel. 02304/75 53-32, Fax -18
akademie@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

Außerordentliche Mitglieder

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Magdeburger Straße 59, 36037 Fulda
Tel. 0661/969 50-0, Fax -90
fulda@kirchentag.de, www.kirchentag.de

**Forschungsstätte der Evangelischen
Studiengemeinschaft e. V. (FEST)**
Institut für interdisziplinäre Forschung
Schmeilweg 5, 69118 Heidelberg
Tel. 06221/912 20, Fax /16 72 57
info@fest-heidelberg.de
www.fest-heidelberg.de

Die Evangelischen Akademien in Deutschland



Zukunft inklusive?

Herausforderung der
politischen Bildungsarbeit in
Evangelischen Akademien



Politische Bildung versteht sich immer auch als Mitgestalterin der mentalen und auch emotionalen Verfasstheit einer Gesellschaft. Grundlegend ist dabei die Annahme, dass Gesellschaft veränderbar und eine bessere Zukunft möglich ist. In der Bundesrepublik Deutschland handelt politische Bildung mit dem Auftrag, die Menschenrechte zu stärken und die demokratische Teilhabe potenziell aller Mitglieder der Gesellschaft zu unterstützen. In Zeiten eines beschleunigten sozialen Wandels und einer immer diverser werdenden Gesellschaft verändern sich die damit verbundenen Anforderungen.

Auch für Evangelische Akademien stellen sich kontinuierlich und konkret die Fragen: Wo verorten wir uns und unsere politische Bildungsarbeit in dieser Dynamik? Auf welche Ressourcen können wir zurückgreifen?

Welche Gruppen erreichen wir, sollten wir erreichen, könnten wir besser erreichen? Was brauchen wir, um eine innovative politische Bildung zu gestalten, die gesellschaftliche Vielfalt als Ressource begrüßt und in der Lage ist, sie für die Weiterentwicklung der Demokratie fruchtbar zu machen?

Das Projekt „Zukunft inklusive?“ versucht, Antworten auf diese Fragen zu finden und damit einen Beitrag zu einer inklusiven politischen Bildung an Evangelischen Akademien in Deutschland zu leisten, die sich nachhaltig an Diversität als Qualitätskriterium in ihrer Regelarbeit orientiert.



Foto: Jörg Carstensen

Stärken entfalten, voneinander lernen, Zukunftsvisionen entwickeln

In regionalen Workshops sind Studienleiter*innen der politischen Bildung in Evangelischen Akademien eingeladen, ihre Professionalität mit Blick auf die Anforderungen einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft selbstreflexiv weiterzuentwickeln. Es geht zunächst darum, die eigene Bildungsarbeit zu verorten und vorhandene Ressourcen zu ermitteln. Daran anschließend entwickeln die Teilnehmenden Zukunftsvisionen politischer Bildung und benennen Bedarfe zu ihrer Umsetzung. Die Workshops bieten zudem einen Rahmen für die Vernetzung unter Studienleiter*innen und schaffen akademieübergreifende Möglichkeiten, im kollegialen Austausch voneinander zu lernen.

Reflektieren und qualifizieren

Ausgehend von den Ergebnissen der Workshops bietet das Projekt drei maßgeschneiderte Fortbildungsformate an. Themen können beispielsweise sein: Haltung und Rolle der/des politischen Bildner*in in der Migrationsgesellschaft, Reflexion von (eigenen) Privilegien, diskriminierungskritische und sprachensible Bildungsarbeit, intersektionale Ansätze in der politischen Bildung, diversitätsorientierte Organisationsentwicklung, Entwicklung neuer Formate, digitale Ansprache von Zielgruppen.

Sozialräume analysieren

Evangelische Akademien agieren in unterschiedlichen Sozialräumen, die die Vielfalt der Gesellschaft sehr gut widerspiegeln. Sie sind in ost- und westdeutschen Bundesländern, in boomenden und auch in strukturschwachen urbanen Räumen sowie in mehreren sehr unterschiedlich strukturierten ländlichen Gebieten aktiv. „Zukunft inklusive?“ möchte in Zusammenarbeit mit ausgewählten Akademien einen genaueren Blick auf einige dieser Räume werfen. Ziel ist es, Topografien bestehender und möglicher Zielgruppen, Netzwerke, Kooperationspartner und Förderer zu erstellen, die neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen können.



Foto: Empowered by Democracy

Foto: EAD



Regionale Workshops

22. September 2020

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

29. September 2020

Evangelische Akademie Villigst

27. Oktober 2020

Evangelische Akademie Bad Boll

27. November 2020

Evangelische Akademie Loccum

Zukunft inklusive?

